Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 112 (2018)
Heft: 11

Endseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Haus der Religionen – Dialog der Kulturen, Bern

Endlich. Religion + Tod

13. September 2018
bis 28. Februar 2019

Ausstellung «Endlich. Religion + Tod». Einblick in unterschiedliche Jenseitsvorstellungen.

● täglich

Ringvorlesung zu «Jenseitsvorstellungen und Todesrituale in den Religionen» in Zusammenarbeit mit der Universität Bern, Institut für Historische Theologie

● Donnerstags 18.30 Uhr

12nach12 Kurzfilm am Mittag: Best of shnit zu «Tod und Vergänglichkeit»

● Dienstags 12.12 Uhr
○ haus-der-religionen.ch

150 Jahre Leonhard Ragaz

Leonhard Ragaz. Sein Leben

17–18 Uhr
Vortrag von Verena Keller mit Diskussion

18–19 Uhr
Apéro im Schlössli Tamins (Aussergasse 17), Besichtigung der Räumlichkeiten, in denen die Familie Ragaz wohnte

● Freitag, 2. November, 17 Uhr
Aula des Alten Schulhauses
Tamins/GR (Aligstrasse 1)
○ kirche-tamins.jimdo.com

Maxim Theater

Würde & Widerstand: Antigone!

Inszenierung: Laura Huonker,
Spiel: Ensemble MAXIM Theater,
Musik: Das Rumpforchester

● 7. bis 29. November,
Maxim Theater Zürich
und weitere Spielstätten
○ maximtheater.ch

Politischer Abendgottesdienst

Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte schafft Schweizer*innen Recht

● Freitag, 9. November, 18.30 Uhr,
aki Kath. Hochschulgemeinde,
Hirschengraben 86, Zürich
○ politischegottesdienste.ch

Wirtschaft ist Care

Wirtschaft ist Care … und Migration?

mit Maria Rerrich, Bożena Domańska und Carmen Jud

● Samstag, 10. November, 9.30–
13 Uhr, Kirchenzentrum St. Josef,
Röntgenstrasse 80, Zürich
○ wirtschaft-ist-care.org
○ frauensynode.ch

200 Jahre Karl Marx

Von Jesus zu Marx. Von Marx zu Jesus

(Gottes)dienst mit Liedern aus der Arbeiter*innenbewegung vom Chor «Linksdrall» und Statements von engagierten (Religiös-)Sozialen

Leitung: Karineh Zangocyan & Pfr. Christian Walti

Mitträgerschaft: *Neue Wege*

● Sonntag, 11. November, 10 Uhr,
Friedenskirche,
Friedensstrasse 9, Bern
○ frieden.refbern.ch

Neue Wege

Leseabend

● Mittwoch, 21. November, 19–
21 Uhr, Hauptbahnhof St. Gallen,
westlichstes Zimmer im Migros-Restaurant im Hauptgebäude
○ mail@piahollenstein.ch

Bodern inspiriert

theologisch boldern

Public theology – gesellschaftliche Relevanz von Theologie heute und morgen

Prof. Wardé Maksour Beirut / Libanon

● Sonntag, 18. November, 17 Uhr,
auf Boldern/Männedorf

literarisch boldern

Klaus Merz, Schriftsteller

● Sonntag, 25. November, 17 Uhr
auf Boldern/Männedorf
○ boldern.ch

Neue Wege
gegründet 1906
Religion. Sozialismus. Kritik
www.neuewege.ch

Redaktionsleitung
redaktion@neuewege.ch

Geneva Moser
moser@neuewege.ch

Matthias Hui
hui@neuewege.ch

Neue Wege puncto Pressebüro
Optingenstr. 54, CH-3013 Bern
031 311 41 48

Redaktion
Roman Berger, Léa Burger, Beat Dietschy, Paul Gmünder, Benjamin Ruch, Kurt Seifert, Evelyne Zinsstag

Administration
Rolf Steiner
Postfach 1074, CH-8048 Zürich
044 447 40 46
info@neuewege.ch

Trägerschaft
Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege»

Co-Präsidium
praesidium@neuewege.ch

Esther Straub
Laurenzgasse 3, CH-8006 Zürich

Christoph Ammann
Witikonerstrasse 286, CH-8053 Zürich

Mitgliederbeitrag
CHF 50.– zusätzlich zum Abobetrag, im Solidaritäts- und Förderabo ist der Zuschlag inbegriffen

Abonnemente
Die Neuen Wege erscheinen zehn Mal jährlich.

Jahresabo: CHF 80.–
Für kleine Einkommen: CHF 30.–
Solidaritätsabo: CHF 150.–
Förderabo: CHF 300.–
Probeabo: CHF 15.– für drei Ausgaben
Zuschlag für Zustellung im Ausland: CHF 20.–
Einzelheft: CHF 9.–

Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4
BIC POFICHBEXXX, PostFinance AG, CH-3030 Bern
Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» Zürich

Gestaltung
Bonbon
Hardstrasse 69, CH-8004 Zürich
www.bonbon.li

Illustration
Lina Müller
G11 / Hellgasse 25, CH-6460 Altdorf
www.linamueller.com

Druck
Printoset
Flurstrasse 93, CH-8047 Zürich
www.printoset.ch

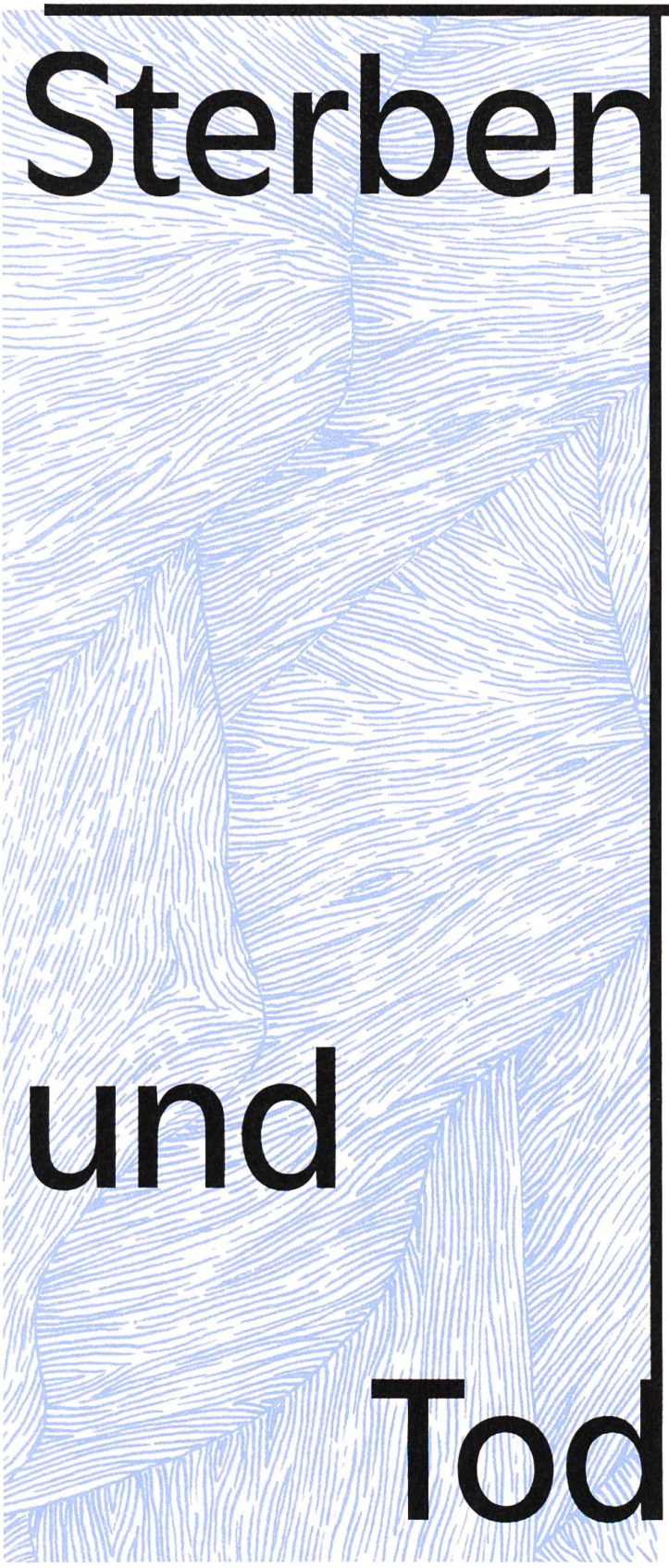
Korrektorat
Adrian Riklin, Kurt Seifert

Rechte
Alle Rechte vorbehalten; Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

AZB
8048 Zürich
Post CH AG

Adressänderungen an
Neue Wege
Postfach
CH-8048 Zürich
info@neuewege.ch

Sterben und Tod



Editorial

Sterben Sie wohl. Unter diesem Titel widmete 2017 der Zürcher Friedhof Sihlfeld seinem Kerngeschäft eine Ausstellung. Morbide, provozierend und vieldeutig waren die Bilder, aber auch berührend und treffend. Die ernsten Worte zum unvermeidlichen Ende wichen ironischen Illustrationen und Objekten. Auch gesellschaftlich ist der Umgang mit dem Tod vielfältig. Fest steht jedoch: Tod und Sterben sind seit jeher nicht nur private und individuelle Themen. Das lässt uns fragen: Was hat die Religion als in die Jahre gekommene Verwalterin von Trauerritualen heute noch zu melden? Welche ethischen und politischen Fragen kreisen um das Lebensende? Und wie verhält es sich eigentlich religiös-sozialistisch mit dem Sterben? Wir haben uns auf die Suche gemacht.

Nora Gomringer verwehrt sich in einer persönlichen Meditation der politischen Instrumentalisierung von Todesfällen. → S. 20 Isabelle Noth spürt der Bedeutung von Spiritual Care nach und beklagt deren Mangel an Gesellschaftskritik. → S. 5 Über das Altern, den assistierten Suizid und die Ewigkeit sprechen wir mit der religiösen Sozialistin Leni Altwegg. → S. 8 Und im Artikel von Kurt Seifert weiten sich die Grenzen des Menschen(-Möglichen): Welche Fragen bringt der Transhumanismus? Die Bilder im vorliegenden Heft stammen von der Künstlerin Lina Müller und waren in der Ausstellung «Sterben Sie wohl» zu sehen.

Sterben und Tod sind gefühlsintensiv. Gefühle als Orte des Politischen sind Thema der neuen Kolumne «Gefühlsduselei». Diesen «urweiblichen» Gefilden wird anhand aktueller Beispiele feministisch auf den Zahn gefühlt.

Seit September 2018 besteht die Redaktionsleitung der Neuen Wege aus Matthias Hui und mir. Während eines Jahres vertrete ich Laura Lots, die am 7. September ihre Tochter Alma Johanna zur Welt gebracht hat. Wir freuen uns sehr!

Geneva Moser